

Church Challenge No. 8

Fachstelle Gemeindeentwicklung – 31.1.2024



Quelle: ref-ag.ch

Die Fachstelle Gemeindeentwicklung der Aargauer Kantonalkirche hat die Aufgabe, Kirchgemeinden in ihrer Weiterentwicklung zu beraten und zu unterstützen. In Zeiten knapper werdender Ressourcen ist dies relevant, aber nicht einfach.

- Wie kann die Fachstelle Kirchgemeinden und Kirchenpflegen unterstützen, über den Tellerrand zu schauen und mutig Neues auszuprobieren?



Aus- und Weiterbildung
der Pfarrerinnen
und Pfarrer



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn

Fragen, die es zu beantworten gilt

Übersicht + Ziel

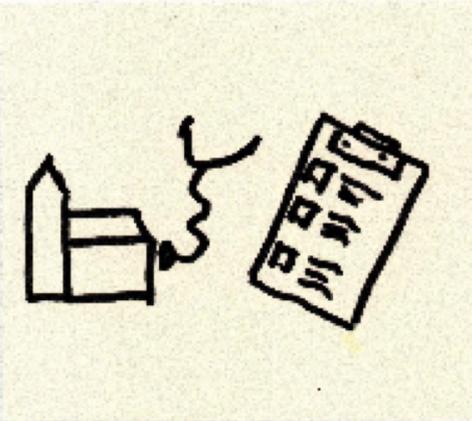
Wie können wir die Blickrichtung der Gemeindeentwicklung weiten, so dass sich auch Personen, beteiligen, die sich bisher noch nicht in der Kirche engagiert haben?

Wie können wir Gemeinden motivieren, dass sie uns vertrauen und mit uns zusammen Kirche neu, spielerisch und innovativ denken?

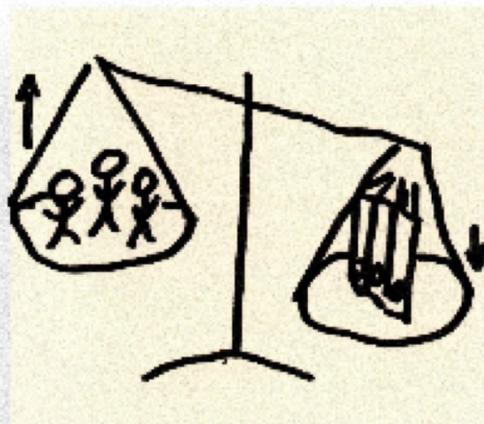
Wie können wir Gemeinden so entlasten, dass sie Ressourcen haben zum Ausprobieren?

Inspiration #1: Gesundheits-Check-Up

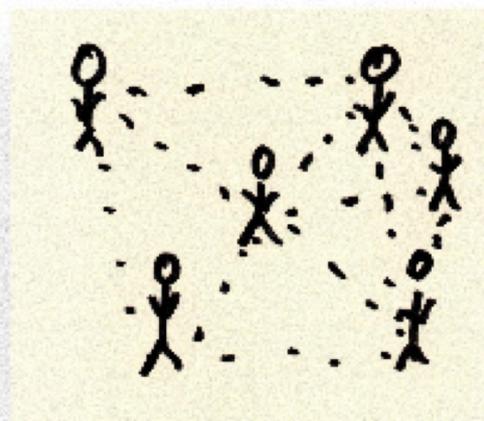
Entlastungsmöglichkeiten diagnostizieren



Kirchgemeinden bestellen bei der Fachstelle Gemeindeentwicklung ein Gesundheits-Check-Up: Mit Hilfe einer externen Sicht, Interviews und Workshops werden Entlastungsmöglichkeiten identifiziert.



Auf Grund des Gesundheits-Check-Ups werden administrative Lasten neu organisiert und, wenn möglich, ausgelagert. Die Fachstelle Gemeindeentwicklung vermittelt dazu, wenn nötig, ein externes Kompetenzzentrum.



Die Fachstelle Gemeindeentwicklung unterhält ein Netzwerk von externen ExpertInnen

Inspiration #2: Woran hängt was?

Kirchgemeinden mit Stellvertretenden entlasten



1x alle 3 Jahre per Knopfdruck
bei der Fachstelle
Gemeindeentwicklung den
Entlastungsdienst bestellen



Innerhalb von 3 Monaten rücker
1-2 Stellvertreter:innen (oder MA
der Fachstelle) aus, um die
wichtigsten Arbeiten von 1-3
Personen in der Gemeinde für 2
Wochen zu übernehmen



Die entlasteten Personen legen
sich in die Hängematte. Sie
haben keine Ferien – aber viel
Zeit. Allein oder zu zweit oder zu
dritt.

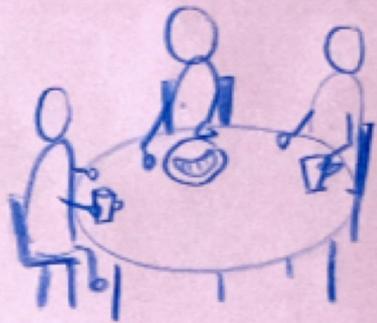
Mal sehen, was darin passiert.

Inspiration #3: Sozialraumanalyse für Fachstelle Mitleben, um besser zu verstehen

SOZIALRAUM-ANALYSE für die Fachstelle Gemeindeentwicklung



75 Wochen lang: je eine
Woche in einer anderen
Gemeinde arbeiten
(„Gemeinde-Office“)



einander täglich von
der getanen (und nicht
getanen) Arbeit berichten
& zusammen essen



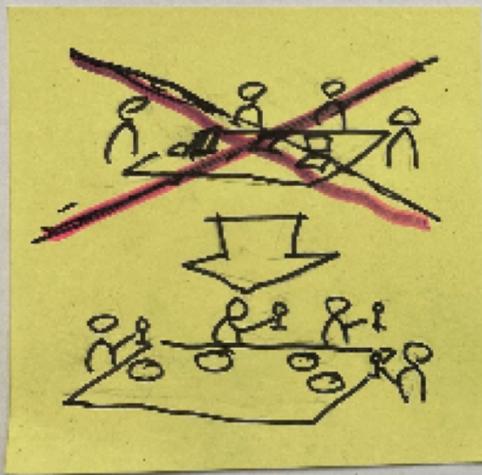
Erfolge & Misserfolge,
Freude & Trauer
gemeinsam spielerisch
feiern und teilen

Inspiration #4: Sabbatjahr

Reduktion auf das Lebenswichtigste



Ein Sabbatjahr wird ausgerufen: Keine Predigten, keine Zehnjahrespläne, keine Events.
Nur das Lebenswichtigste.



Gemeinsam essen + feiern
Geschichten aus dem Leben hören. Ungezwungen
Ideen spinnen.



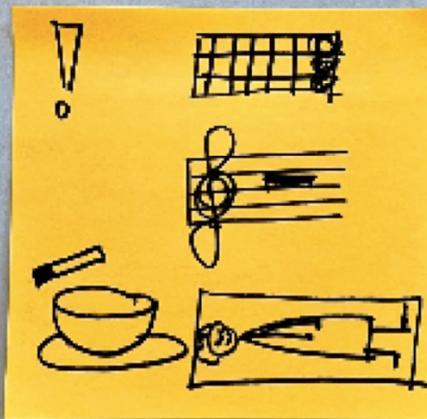
Für eine bestimmte Zeit
Pläne, To do Listen, Regeln
aufs Eis legen und
Begegnungen zulassen.
"Fastnacht" ...



Inspiration #5: Entschleunigen

Ruhe und Pausen im kirchlichen Alltag implementieren

ENTSCHLEUNIGEN



Fachstelle geht mehr
voraus: Kirche als Experten
für Entschleunigung.
- Sonntag, Sabbatjahr
- Pausen (Kirchenmusik)
- Meditation



Pausen implementieren
+ feiern wo immer
möglich.
Weiterbildungen in
Kap. ministerielle Be-
nutzungen.



Kirchen zu Orten
der Ruhe + Pause um-
gestalten: für Mitglieder,
für Gesellschaft.
Alliierte sind